**KFB DEU 037**

**09.07.2019 – 22.07.2019**

**„Ostsee Perlen mit Fjord- und Schärenfahrt**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant**  **Ankunft               Abfahrt** | | **real**  **arrival         departure** | |
| 09.07. | Bremerhaven |  |  | 07:34 | 20:00 |
| 10.07. | Esbjerg | 08.00 | 13:30 | 08:06 | 14:24 |
| 11.07. | Oslo | 12.00 | 23:00 | 12:42 | 23:57 |
| 12.07. | Frederikstad | 08:00 | 17:00 | 07:34 | 17:08 |
| 13.07. | Kopenhagen | 09:00 | 15.00 | 07:57 | 15:00 |
| 14.07. | Visby | 13.00 | 20:00 | 12:42 | 19:48 |
| 15.07. | Stockholm | 09:00 | 17:00 | 09:00 | 16:54 |
| 16.07. | Tallinn | 12:00 | 20:00 | 11:57 | 20:00 |
| 17.07. | St. Petersburg | 11:00 |  | 11:57 |  |
| 18.07. | St. Petersburg |  | 18:00 |  | 20:00 |
| 19.07. | Auf See |  |  |  |  |
| 20.07. | Gdansk | 08:00 | 14:00 | 07:42 | 14:00 |
| 21.07. | Auf See  Nord-Ostsee-Kanal |  |  |  |  |
| 22.07. | Bremerhaven | 09:00 |  |  |  |

**Kapitän**: Mario Schäfer

**Hotelmanager**: Christian Brugner

**Schiffsarzt**: Dr. Andor Schmidt

**Staffliste**



**Einsteiger**

**-/   
Aussteiger**

-/

**Gruppen**Gimmler Reisen, 10 Personen

Columbus Reisen, 10 Personen

**Altersstatistik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 13 | 3,62 |
| 21 to 40 years | 16 | 4,46 |
| 41 to 60 years | 60 | 16,71 |
| 61 to 70 years | 110 | 30,64 |
| 71 to 80 years | 119 | 33,15 |
| 81 to 90 years | 41 | 11,42 |
| 91 to 100 years | 0 | 0,00 |
| **Figure Total** | **359** | **100,00** |
| **Total Guests** | **359** |  |  |
| Average Age | **65,60** |  |  |

**Bremerhaven**

Gut organisierte Ein-/Ausschiffung. Wie immer. Danke.

**Esbjerg**  
Um 0815LT haben wir bei 17Grad an der Englandskajen festgemacht. Neben einem kleinem Touristen-Informations-Zelt begrüßte uns eine kleine Jazz-Band auf der Pier, was auch morgens um kurz nach 0800LT für Freude sorgte. Bis in die Stadt etwa 2km. Der Hafen ist gesäumt von Ölplattformen und Industrieanlagen, eher weniger schmeichelhaft, dafür ist das Örtchen umso schöner. Die Stadt Esbjerg sorgte ebenfalls für einen Food-Truck, an dem man eine lokale Spezialität probieren konnte (gratis) und einige Verkaufsstände.

**Oslo**Ein traumhafter Tag. Schon die Fahrt im Oslofjord war beeindruckend. Um 12.45LT haben wir bei 25Grad am Sondre Akershus Kai festgemacht. Strahlend blauer Himmel, Sonnenschein und das Thermometer kletterte weiter. Nach Ausflugsabwicklung waren lediglich noch 42 Gäste an Bord. Viele nutzten die sommerlichen Bedingungen für ausgedehnte Spaziergänge in der Metropole.

**Fredrikstad**Die Distanz zwischen Oslo und Fredrikstad ist so gering, dass wir im Mündungsdelta des Oslofjords erst noch eine Ehrenrunde drehen mussten, sonst wären wir schon um 0530LT fest gewesen. Tolle Einfahrt, bei bestem Wetter. Nach etwas Rödeln wegen der Strömung, die genau an unserem Liegeplatz verstärkt auftrat (Fjord-Strömungs-Verlauf), waren wir um 0755LT bei bereits 18Grad fest am Industrie-Hafen-Anleger. Bis in die Stadt waren es 5km. Ein Pendelbus für € 5,00 in die   
Altstadt wurde angeboten. Von da aus entweder via Fredrikstad-Brücke oder Fähre ins Stadtzentrum. In der Stadt viel Trubel, aufgrund des „Tall Ship Race“, das zu der Zeit stattfand.

**Kopenhagen**

Pünktliche Anfahrt auf die dänische Hauptstadt. Einiges an Verkehr war vorhergesagt. Kurz vor dem Hafen ein krankes Überholmanöver der Costa Favolosa. Danach stoppte sie direkt vor uns um zu wenden und um an die Pier zu gehen. Sowas sollte verboten werden. Wenn da der Captain gefahren ist, stellt sich die Frage, ob er seine Zertifikate auf dem Rummel gewonnen hat.

Weiter mit uns im Hafen MSC Poesia, Viking Sea, HAL Rotterdam und Norwegian Gateaway (insges. 13.000 Kreuzfahrtgäste).   
Wir hatten das große Glück und konnten an der Nordre Toldbod berth 177, direkt vor den königlichen „Warte-Pavillions“ festmachen. Genialer Liegeplatz.  
0805LT fest bei 18 Grad.  
Expedienten Cocktail (72 Kolleginnin/Kollegen) + Kabinenbesichtigung

**Visby**1250LT waren wir fest an der New Cruise pier berth 14, etwa 3km vom Zentrum entfernt. Ein Shuttlebus ins Zentrum wurde für € 5,- angeboten. Bestes Wetter, strahlendblauer Himmel und 18Grad. Etwa eine Schiffslänge brauchte es, bis man über die Pier bei den Bussen war. Für einige unserer Gäste schon fast eine unüberwindbare Distanz.

Ab Abfahrt Visby kein TV-Signal mehr! Erstaunlich.

Um 0000LT 2x ca. 20Sek BO.

**Stockholm**Zeitige Passage durch den Schärengarten Stockholms. Leider wurden wir wieder ausgebremst. Diesmal von der Britannia (3.700 Pax). Trotzdem waren wir kurz nach 0900LT fest am Stadsgaden 160. Wie gewohnt. Busse direkt vor der Tür. Hop-on Hop-off wenige Meter entfernt. Bei Ankunft 17.5Grad und bedeckt.  
Pünktlich nach Ausflugsende begann es zu regnen.

Keine TV-Signal (keine Info).

**Tallinn**Um 1200LT haben wir bei 20Grad und bedecktem Himmel im geschäftigen Hafen von Tallinn (old city habour) festgemacht. Wir haben uns den Anleger mit der Marina geteilt. Am Nachbaranleger lagen die Norwegian Gataway und die Balmoral. Genau zu Ausflugsende öffnete der Himmel seine Pforten und es begann zu regnen, ach was… zu schütten!

**St. Petersburg**0730LT Lotsenaufnahme, danach Passage und Newa hoch bis zum Anleger am Lt. Schmidt Embankment. Direkt vor uns lag die Clio. Bei Ankunft 17Grad und leichter Niesel. Wetter wechselhaft. Die Passkontrolle ging verhältnismäßig zügig. 8 Schalter hatten wir zur ersten Abfertigung zur Verfügung.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 5 | Costa Magica | 7:00 | 16.07.2019 | 18:00 | 17.07.2019 |
| 1 | Serenade of the Seas | 7:00 | 16.07.2019 | 18:00 | 17.07.2019 |
| 6 | AIDAdiva | 8:00 | 16.07.2019 | 20:00 | 16.07.2019 |
| 3 | Marina | 8:00 | 17.07.2019 | 18:00 | 18.07.2019 |
| 7 | Norwegian Getaway | 7:00 | 17.07.2019 | 19:00 | 18.07.2019 |
| LSE-L | Deutschland | 11:00 | 17.07.2019 | 18:00 | 18.07.2019 |
| 2 | Balmoral | 7:30 | 17.07.2019 | 18:00 | 18.07.2019 |
| LSE-U | Clio | 9:00 | 17.07.2019 | 18:00 | 18.07.2019 |
| 1 | MSC Poesia | 7:00 | 18.07.2019 | 19:00 | 18.07.2019 |
| EE-U | Le Dumont D'Urville | 8:00 | 18.07.2019 | 18:00 | 20.07.2019 |

**Gdansk**Bei Lotsenankunft wurde versucht uns bei perfekten Wetterbedingungen 3 Schlepper aufzuschwatzen. Völlig übertrieben. Wir haben einen (achtern festgemacht). Um 0750LT waren wir bei angenehmen 21Grad fest an der Westerplatte. (mit einem Augenzwinkern zu nehmen, dass ein deutsches Schiff, welches den Namen Deutschland trägt am 20. Juli an der Westerplatte Stopp macht?!).  
Mittlerweile gibt es einen kleinen Touristen-Container auf der Pier mit Informationsmaterial. Eco-Taxen kommen bis vor das Schiff gefahren und haben Festpreise für Fahrten in die Stadt und die Umgebung. Die 7km bis nach Gdansk konnten aber auch mit einem Shuttlebus (EUR 5,-) überwunden werden. Alles geklappt. Schöner letzter Hafentag.

**Nord-Ostsee-Kanal**  
Pünktlich um 15.30 Uhr haben wir Kiel Leuchtturm erreicht. Lotsenaufnahme. Pünktliche Einfahrt. Eigentlich alles wie geplant. Um 1915LT erhielten wir die Info, dass in Brunsbüttel nur eine Schleuse in Betrieb ist, da bei der zweiten irgendetwas passiert sei (Gegenstand ist auf die Schienen gefallen. Keiner konnte uns sagen ob es ein Hammer oder ein Motorblock war.) Um 0030LT waren wir vor Brunsbüttel und mussten bis 0315LT mit der Einfahrt warten. In der Schleuse selbst hat man uns dann nochmal eine Stunde warten lassen. Ausfahrt 0428LT. Somit hatten wir 3,5h Verspätung. Kooperation des Kanalpersonals unterirdisch.

**Technik / CMI**Nach einem Meeting in BHV sagte CMI zu, extra Crew (2x Engine, 2x Deck) zu schicken um mit den Maintenance-Arbeiten hinterher zu kommen. Das ist an sich toll, aber wir haben nur noch 3 Reisen vor uns. In der nächsten Saison müssen die zusätzlichen Kräfte zu Beginn der Saison an Bord kommen.  
*Tomorrow( 15July2019), we will start maintenance of Steam Iron Machine “Mangler”(Leakage oil from electromotor) in the main Laundry at 08:00 o'clock in the morning.(Approx. 2hours) To carry out this job, we need to stop Iron Steam machine “Mangler” in the midnight about 2 or 3 o’clock am to cool down the machine. Please, try to organize your pressing jobs for tonight.* -> Leider konnte der Job nicht in der geplanten Zeit durchgeführt werden, (Back in Service um 12.15).

Vor Kabinen 5075 & 5077 kommt es immer wieder zu starkem seawage-smell. ECR investigiert seid Wochen, dann ist das Problem kurzzeitig (für ein paar Tage) gelöst und dann kommt es wieder.

Scheußliche Internet und TV-Verbindung. Hier wurde mit Sicherheit irgendwas während SAS umgebastelt.   
Der Innenpool Deck 3 ist in desolatem Zustand. Unsere Schiffsjungs versuchen zu retten, was zu retten ist und „silikonieren“ was die Masse hergibt, aber das Problem liegt hinter dem Becken. Es kommt nach wenigen Tagen immer wieder Rost hindurch. Das Becken muss dringend ausgebaut und es muss hinter der „Verkleidung“ gearbeitet werden. Auch im Ships Management Meeting festgehalten.

OBP-Locker still pending. Diverse Orders über CMI immer noch ausstehend. Auch hier das Motto: Wir zögern es so lang es geht raus, dann vergisst PHX es vielleicht bis zur nächsten Saison.

**Hotel**Das Hotel hat neben den vertraut gewohnten Veranstaltungen, welche immer gut bei den Gästen ankommen, viele kulinarische Akzente entlang unserer Reise Route gesetzt. So z.B. tolles reichhaltiges Frühstücksbuffet mit „Frischem“ vom Markt aus Tallinn, Vodka Bar, Aquavit Special, Zaren-Menu, Köttbullar & Fiskeboller, Omas Apfelkuchen etc. Nebst einigen Sailaways gab es die klassischen Frühshoppen, welche immer eine tolle Stimmung kreieren. Auch hatten wir mal Wetterglück beim Räucherfischfestival.  
Zu Beginn der Reise waren Fritz und Roberta an Bord zum Probekochen für die Amera.  
Es hat Freude gemacht mit dem Team zusammen zu arbeiten. Danke **Unterhaltung**Das SE hatte auf dieser 13 tägigen Reise 6 Shows und 1 LNS:   
Rat Pack, Welcome-Show, Musik ist Trumpf, ABBA LNS, Best of Musical, Great Gatsby, Celtic Dreams

Es gab Gesangseinlagen beim Gold-/Silbercocktail und bei der Goldbrücke.

Weitere Abendveranstaltungen:  
Abendlektorat, Klassik-Konzert (Piano), Traumschiffmelodien, Crew-Show und Galley Rock Nacht, Karneval in Venedig, Kiel-Kanal-Party mit Duo und JG

Auch hier möchte ich mich für eine tolle Zusammenarbeit bedanken.

**Ausflugsprogramm**

**Stadtrundfahrt mit Museum Esbjerg**: 45 min an „Der Mensch am Meer“ waren definitv zu lang. 15-20 min Fotostopp wären angemessener.

**Stadtrundgang Altstadt Fredrikstad**:Aufgrund des frühen Ausflugsbeginns war die Glasbläserei noch geschlossen, als Manuela’s Gruppe sie aufsuchen wollte. Ansonsten alles laut Plan.

**Schärenlandschaft Hvaler**: Alles laut Plan. Allerdings war die Zeit im Besucherzentrum des Nationalparks für Gruppen dieser Größe viel zu knapp bemessen, da vor allem Gehbehinderte einige Zeit brauchten, um die zwei Etagen zum Vorführungsraum zu erklimmen (entweder Wendeltreppe oder Aufzug für 4 Personen). Deshalb blieb am Ende leider wenig Zeit für den Kaffee, der den Gästen vom Zentrum angeboten wurde.

Der Name „Gotland PANORAMAFAHRT“ ist in der Durchführung maximal verwirrend. Letztes Jahr hieß der Ausflug noch „Gotland Westküstentour“, was definitiv zutreffender war. Die Bezeichnung „Panoramafahrt“ wurde dem Ausflug „Visby“ hingegen entzogen, obwohl dieser wirklich eine reine Busfahrt ist. Im Endeffekt, haben wir 5 Gäste noch am Bus auf den Ausflug „Visby“ umgebucht, da sie gehbehindert waren und bei der sogenannten „Panoramafahrt“ keinen Rundgang erwarteten. Natürlich findet man die Information im Ausflugstext, aber warum die Gäste verwirren

**Wikingermuseum und Altstadt**: CXL aufgrund zu geringer Buchungszahlen.

**Schloss Drottningholm**: CXL aufgrund zu geringer Buchungszahlen.

**Tallinn und Umgebung**: CXL aufgrund zu geringer Buchungszahlen.

**Peterhof und Fontänenpark** waren sehr sehr voll.

**Hospitalbericht**Siehe Hospitalbericht von Dr. Schmidt

Gäste beschwerten sich vermehrt über horrende Gebühren und Abrechnungsweisen. Falsch gestellte Abrechnungen etc.

**Besondere Gäste**  
8038 Frau LUDEWIG Zofia *(siehe Eintrag aus dem Bettenbuchbericht)* war als Expedientin an Bord und reklamierte ununterbrochen. Sie zog 3mal um und nutzte die ihr offerierte Schlafkabine als zusätzliche zweite Kabine.

Ganz besonders Herr Ullrich (#8013) musste, wie in den vergangenen 3 Jahren, seinen Unmut kund tun. Als treuer Europa & Europa2 Fahrer hatte er an wirklich allem an Bord etwas auszusetzen. Vom Essen, über Service, Dienstleistung, Shows, Ausflüge bis hin zu den speziellen Gold-Gäste Events. Trotzdem wollen er und seine Frau im nächsten Jahr wiederkommen.

**Zusammenfassung der Reise**Ein eigentlich durchaus gelungene Reise. 9 Städte in 6 Ländern und 4 Hauptstädte. 2 Seetage zum Ende waren wichtig um die gesammelten Eindrücke zu verarbeiten und etwas zur Ruhe zu kommen. Der Mix aus groß und nicht ganz so groß, Hafen und See, Ruhe und Action, gefiel den Gästen sehr gut. Eigentlich hätte es eine fast perfekte Reise werden können. Wäre da nicht dieser so stiefmütterlich behandelte Kiel-Kanal. Die meistbefahrenste künstliche Wasserstraße der Welt! Traurig, mit welchem Enthusiasmus die Beamten vor Ort handeln. Siehe Notizen oben Kiel-Kanal. Ankunft BHV 10.30 Uhr. Was sehr kritisch war, da wir gemeinsame Abreisegäste und -Busse mit der ART hatten.

Kreuzfahrtdirektor Christoph Schädel

cc: Kapitän Mario Schäfer, Hotelmanager: Christian Brugner  
Sea Chefs, V-Ships, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka, Jörn Hofer, Christian Adlmaier, Klaus Gruschka, Manuela Bzdega, Michael van Oosterhout, Thomas Gleiß, Christoph Schädel, Phoenix Fleet Management, Steffen Spiegel, Holger Winkler